

## Vorbereitung der Präsentationsprüfung

### 1. Vorbereitungsphase:

- Gruppenfindung (Partner- oder Gruppenprüfung?)  
→ Empfehlung: max. 3 SchülerInnen bei Gruppenprüfung
- Bei Einzelprüfung: Antrag bei der Schulleitung notwendig
- Fach / grobes Thema auswählen  
→ Empfehlung: Fach wählen, in dem die Jahrgangsnote mind. Note 4 entsprechen
- gewünschte Lehrkraft ansprechen; erste Absprachen treffen
- sich in Thematik einlesen / erste Internetrecherche (Finde ich genug Material?)
- Leitfrage entwickeln

#### ***Eine gute Leitfrage ...***

- ... lässt sich nicht nur mit „Ja“ oder „Nein“ beantworten.
- ... verzichtet auf W-Fragen (Wer, wann, was, wie, wo, warum).
- ... formuliert eindeutig.
- ... hat einen Schwerpunkt.
- ... lässt sich auf unterschiedliche Art und Weise beantworten.
- ... legt ein Pro und Contra bzw. einen Perspektivwechsel in der Antwort nahe.
- ... fordert zu einem persönlichen und begründeten Urteil auf.

#### Ungeeignete Leitfragen:

- |                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| ☹ <i>Was ist der Klassenrat?</i>      | → W-Frage / zu allgemein                       |
| ☹ <i>Ist der Klassenrat sinnvoll?</i> | → lässt sich nur mit „Ja“ / „Nein“ beantworten |

#### Besser:

- ☺ *Der Klassenrat – ein Baustein zur Förderung der Demokratie an unserer Schule?*

### 2. Beantragungsphase:

- Empfang des Antragsformulars der Schule
- Ausfüllen des Formulars
- Unterschrift der Erziehungsberechtigten
- **Einhalten des Abgabetermins!**

### 3. Genehmigungsphase:

- Zulassung des Themas durch den Prüfungsausschuss

### 4. Erarbeitungsphase:

- **regelmäßige Rücksprache mit prüfender Lehrkraft**
- **Konsultationstag (09.02.2023) nutzen und ggf. weitere Termine vereinbaren**

## Aufbau der Präsentation

### 1. Auswahl der Präsentationssoftware:

- **Libre Impress** (kostenlos verfügbar / auf allen Schulrechnern)
- **Microsoft PowerPoint** (kostenloser Zugang mit Microsoft-Konto zu Office 365 – nur online nutzbar)
- **Prezi** (Benutzerkonto und Internetzugang notwendig)

### 2. Gliederung der Präsentation:

#### a) **Begrüßung (mündlich)**

#### b) **Startfolie mit Namen, Klasse, Fach und Leitfrage**

*Ein Zitat, eine kleine Geschichte, ein Bild oder eine provokante Fragestellung usw. zu Beginn des Vortrags weckt Aufmerksamkeit und Interesse.*

*Das genaue Thema der Präsentation wird vorgestellt.*

*Das Ziel der Präsentation sollte dem Zuhörer genannt werden.*

#### c) **Gliederung**

*Die Gliederung des Vortrags wird angegeben. Hier ist darauf zu achten, dass es bei einem Unterpunkt mindestens einen zweiten Unterpunkt gibt (1.1 / 1.2). Die Gliederung sollte logisch sein und einem Ziel folgen. Die Überschriften der Gliederung finden sich auch auf den Folien wieder.*

#### d) **Hauptteil**

*Argumentation, Gedankenführung und Schlüssigkeit des Aufbaus richten sich nach dem Fach, dem Thema, dem Ziel der Präsentation und der Zielgruppe.*

*Wichtig: Nicht vom Thema abschweifen, wichtige Punkte zusammenfassen.*

#### e) **Schluss / Zusammenfassung / Abschlussfolie**

*Der Vortrag wird kurz zusammengefasst und die verschiedenen Perspektiven / Argumente noch einmal kurz dargestellt.*

*Abschließend erfolgt die Beantwortung der Leitfrage. Hier kann auch die eigene Meinung eingebracht werden.*

#### f) **Quellenangabe**

*Zu jedem Vortrag gehört die Angabe der verwendeten Quellen. Es muss immer angegeben werden, woher man seine Kenntnisse hat. Tut man dies nicht, so macht man sich strafbar (Plagiat).*

### 3. Hinweise zum Quellenverzeichnis:

Zu jedem Vortrag gehört die Angabe der verwendeten Quellen. Das Quellenverzeichnis wird in **Literaturquellen** und **Bildquellen** unterteilt. Die verwendeten Quellen und die verwendete Literatur werden in der folgenden Form angegeben:

#### **a) Literaturquellen**

- Bücher:  
*Nachname, Vorname des Autors (Jahr): Titel. Untertitel. Erscheinungsort: Verlag.*

z.B. Braukmann, Werner (2007): *Facharbeit*. Pocket Teacher Abi. Berlin: Cornelsen.

- Zeitschriftenaufsätze:  
*Nachname, Vorname des Autors: Titel, Untertitel. In: Zeitschriftentitel, Ort, Jahrgangnummer, Datum, Seite(n).*

z.B. Kessler, Florian: *Lesen Sie! Es ist herrlich!* - Pflichtlektüren: Gegenwartsliteratur im Deutschunterricht. In: *Süddeutsche Zeitung*, München, Nr. 15, 18.01.2008, S. 14.

- Internetdokumente:  
*Angabe der gesamten Adresse und des Download-Datums*

z.B. <http://www.philipp-reis-oberschule.de/>  
(letzter Zugriff: 28.09.2022)

#### **b) Bildquellen**

- Der Link zu einer Bildquelle beginnt **nicht** mit `www.google.de/...`
- Suche ein Bild und öffne dieses noch einmal in einem neuen Fenster (rechter Mausklick auf das Bild → Bild in neuem Tab öffnen)
- Kopiere den Link aus der Adresszeile. Eine Bildquelle endet z.B. auf `.jpg / .png`

z.B. 

- Bild 1: Logo der Philipp-Reis-Schule  
<https://www.philipp-reis-oberschule.de/images/logos/Schulogo.jpg>  
(letzter Zugriff: 28.09.2022)

**Wikipedia kann für einen ersten Überblick genutzt werden. Die Enzyklopädie ist jedoch nicht als vertrauenswürdige Quelle anzuführen, da die dort veröffentlichten Artikel nur teilweise überprüft werden und sich schnell ändern.**

## Layout und Formatierung der Präsentation

### 1. Vorlagen und Designs:

- nutze vorgefertigte Designs oder lade kostenlose Designs online herunter
- Farbwahl: nicht zu viele verschiedene Farben / eher gedeckte Töne
- Vorlage sollte zu Thema passen
- Format der Vorlage: 16:9 / Breitbild

### 2. Schriftart & Schriftgröße:

- eine Schriftart für die gesamte Präsentation!  
→ Empfehlungen: z.B. Verdana, Garamond, Helvetica, Corbel, Constantia, Candara
- Schriftgröße mind. 20pt / Kapitelüberschriften mind. 28pt
- möglichst hoher Kontrast zwischen Schrift & Hintergrund
- Rechtschreibfehler durch Rechtschreibprüfung oder Familie/Freunde checken

### 3. Aufbau der Folien:

- alle Folien sollten einheitlich sein / das gleiche Muster verfolgen
- Gliederung / Kapitelüberschriften finden sich auf jeder Folie oben wieder
- kurze, knappe Stichworte (Präsentation dient zur Unterstützung des Vortrags!)
- jede Folie nummerieren (z.B. rechts unten in der Ecke)

### 4. Einsatz von Grafiken und Bildern:

- Grafiken und Bilder dienen dem Inhalt
- Grafiken und Bilder angemessen einsetzen / nicht auf jeder Folie
- Grafiken sollten gute Qualität / hohe Auflösung haben
- Grafiken sind betitelt / nummeriert, damit Quellenangabe zugeordnet werden kann (z.B. Bild 1 / Grafik 1)

→Tipp: png-Dateien mit transparentem Hintergrund machen Präsentation optisch schöner

### 5. Animationen und Effekte:

- wecken Aufmerksamkeit beim Zuhörer
- können zur Hervorhebung von wichtigen Inhalten genutzt werden
- sollten eher sparsam verwendet werden

## Ablauf der Präsentationsprüfung

**Prüfungsplan im Schulhaus einsehen / Gruppennummer merken!**

### 1. Ablauf der Prüfung:

- Prüfungsfähigkeit wird abgefragt (im Krankheitsfall ist ein Attest vorzulegen)
- pro Prüfling 10 min Redezeit (frei sprechen)
- pro Prüfling 5 min Prüfungsgespräch (Fachfragen, Fragen zur Erarbeitung)  
→ Wissen zum Thema sollte über den Vortrag hinaus gehen
- Beratung der Lehrkräfte
- Ergebnisse im Anschluss an die Prüfung (jeder Prüfling bekommt eine eigene Note)

### 2. Präsentation:

- muss offline vorliegen (Stick am Ende der Prüfung abgeben)
- Datei muss eindeutig mit Namen benannt sein
- Präsentation vorher in der Schule testen
- Präsentation vorher gemeinsam proben / Eltern & Freunden präsentieren
- Karteikarten mit Stichpunkten (am Ende der Prüfung abgeben)

### 3. Tipps zur Vortragsweise:

- deutlich sprechen
- nicht zu schnell sprechen
- zu lange Sätze vermeiden
- notwendige Fachbegriffe erklären
- Körpersprache (Hände aus den Taschen, geradestehen, nicht verstecken)
- die Zuhörer während des Vortrages direkt anschauen
- freisprechen, aber mit der Unterstützung z.B. eines übersichtlichen Konzeptblattes
- monotone, gleichbleibende Lautstärke vermeiden
- bewusst die Körpersprache einsetzen
- Aussprache und Bedeutung von Wörtern vorher klären!
- vernünftiges Auftreten mit angemessener Kleidung

### ANHANG:

- Protokollvorlage für Konsultationstermine
- Bewertungsbogen zur Präsentationsprüfung zum Mittleren Schulabschluss

<b>Präsentationsprüfung</b> <b>MSA/eBBR</b>	<b>Fach:</b> _____	<b>Prüfer:</b> _____	<b>Prüfgruppe: (Namen der SchülerInnen)</b> _____ _____ _____
<p><b>1. Konsultationstermin</b> am: _____</p> <p><b>Uhrzeit:</b> _____</p> <div data-bbox="647 1872 802 2033" style="text-align: center;"> </div>	<p>Getroffene Absprachen:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>Verabredungen zum 2.Termin:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>(Unterschriften Prüfgruppe)</p>		
<p><b>2. Konsultationstermin</b> am: _____</p> <p><b>Uhrzeit:</b> _____</p>	<p>Getroffene Absprachen:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>(Unterschriften Prüfgruppe)</p>		

# Bewertungsbogen zur Präsentationsprüfung zum Mittleren Schulabschluss / zur erweiterten Berufsbildungsreife <sup>1)</sup>

Lfd. Nr. der Prüfungsgruppe

Anzahl der Anlagen zum Prüfungsprotokoll: \_\_\_\_\_ Blätter

Beobachtungsbereich - Kriterien	Kandidat/in	Präsentation						Prüfungsgespräch					
		++	+	+ -	- +	-	--	++	+	+ -	- +	-	--
<b>Medienkompetenz</b>													
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherheit im Umgang mit Medien /Medientechnik/ Medientechnologien</li> <li>- Funktionalität des Medieneinsatzes</li> <li>- Angemessenheit der verwendeten Gestaltungselemente auch in Bezug zur Gesamtpräsentation</li> <li>- Prüfen, Bewerten von Quellen und Informationen</li> <li>- Reflexion von Auswahl- und Gestaltungsentscheidungen</li> </ul>	A												
	B												
	C												
	D												
<b>Strukturierung der Darstellung</b>		++	+	+ -	- +	-	--	entfällt					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anschaulichkeit der Darstellung</li> <li>- Klarheit der Phaseneinteilung</li> <li>- Vernetzung der Inhalte</li> <li>- Gewichtung der Teilaspekte</li> <li>- Originalität und Eigenständigkeit</li> <li>- Fokussierung des Schwerpunkts</li> <li>- Funktionalität der Zeiteinteilung</li> </ul>	A												
	B												
	C												
	D												
<b>Fachkompetenz</b>		++	+	+ -	- +	-	--	++	+	+ -	- +	-	--
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachwissen</li> <li>- Ausprägung fachlicher Kompetenzen</li> <li>- sachgerechte Verwendung geeigneter Materialien und fachspezifischer Methoden</li> <li>- Systematik der Auswahl fachlicher Inhalte</li> <li>- Nachvollziehbarkeit der Schwerpunktsetzung</li> <li>- Reflexionsfähigkeit, Urteilsfähigkeit</li> </ul>	A												
	B												
	C												
	D												
<b>kommunikative Kompetenz</b>		++	+	+ -	- +	-	--	++	+	+ -	- +	-	--
<ul style="list-style-type: none"> <li>- sprachliche Angemessenheit (allgemeiner Sprachgebrauch, Fachsprache)</li> <li>- Auftreten, Einsatz von Gestaltungsmitteln wie Betonung, Pausen, Körpersprache</li> <li>- Adressatenorientierung</li> <li>- Eingehen auf Fragestellungen</li> <li>- freies Sprechen, Flexibilität</li> <li>- Argumentationsstärke</li> <li>- angemessene Kommunikation in einer Gruppe<sup>2)</sup></li> </ul>	A												
	B												
	C												
	D												

Tragende Erwägungen für die Gesamtbeurteilung der einzelnen Kandidaten:

A	
B	
C	
D	

<sup>1)</sup> Für ausführlichere Aufzeichnungen können weitere Blätter angefügt werden. Die Anzahl ggf. angefügter Blätter muss auf diesem Formular vermerkt werden.

<sup>2)</sup> Dieser Beurteilungsbereich entfällt bei Einzelprüfungen.